ALLENSBACH
am Bodensee

Sitzungsvorlage

Gemeinderat – Öffentliche Sitzung am 17. Februar 2020

TOP 4 Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze – Wirtschaftsplan 2020

Vorberatung:	-
Verantwortliches Amt:	Hauptamt
Sachgebiet:	Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze
Haushaltsstelle:	Wirtschaftsplan
Zeitrahmen:	01.01. bis 31.12.2020

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt:
Wirtschaftsplan 2019

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
-

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
-

Beschreibung der Haushaltssituation:
Jahresgewinn von 29.500 € im Erfolgsplan vorgesehen.
Überschuss von 19.500 € im Vermögensplan vorgesehen.

Beschlussantrag

Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze wird beschlossen.

Beschlussinformationen

☒Offener Beschluss ☐Geheime Wahl ☐Kenntnisnahme
☒Bericht Mitteilungsblatt ☒Amtl. Bekanntm. ☐Benchmark
☐Befangenheit:

Anlagen: 1 – Wirtschaftsplan 2020; 2 – Textteil Wirtschaftsplan 2020

1. Allgemeines

In der **Anlage 1** ist der Wirtschaftsplan 2020 beigefügt, der die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Vermögensplan beinhaltet. Die Gewinn- und Verlustrechnung beschreibt die laufenden Aufwendungen und Unterhaltungsausgaben (=Erfolgsplan). Der Vermögensplan beschreibt insbesondere die investiven Aufwendungen.

In **Anlage 2** ist der satzungsmäßige Beschluss über den Wirtschaftsplan beigefügt.

Die Gemeinde betreibt die Bade- und Campingplätze sehr erfolgreich. In den vergangenen Jahren ergeben sich durchschnittlich rund 80.000 Übernachtungen pro Jahr. Dies spiegelt gegenüber durchschnittlich rund 55.000 Übernachtungen in den Jahren 2000 bis 2015 deutlich das bundesdeutsche Tourismusverhalten wieder.

Durch den großen Zulauf generieren sich –außerhalb des Eigenbetriebs- für den Gemeindehaushalt die Kurtaxe- und Zweitwohnungssteuereinnahmen sowie auch die Parkgebühreneinnahmen auf den Campingplätzen.

Zudem entsteht innerhalb des Wirtschaftsgefüges der Gemeinde durch den Platzbetrieb und den Tourismus ein erheblicher Wirtschaftsfaktor. Gleichzeitig ist ein attraktives Freizeit- und Gastronomieangebot für die Bevölkerung vorhanden und stellt mit zwei Campingplätzen ein vielfältiges und freiwilliges Angebot der Gemeinde dar, welches sich finanziell selbst trägt.

2. Erfolgsplan 2020

Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt die nicht investiven Aufwendungen des Eigenbetriebs dar und ist auf Seite 1 der **Anlage 1** dargestellt. Die Aufwendungen werden hauptsächlich über die Pachteinnahmen finanziert. Insgesamt sind im Jahr 2020 rund 393.000 € als Pacht von beiden Campingplätzen veranschlagt. Nach der Vertragsverlängerung mit beiden Pächtern konnte hier eine Einnahmesteigerung von rund 13 % erzielt werden.

Durch eine Pachtvertragsautomatik werden im Pachtjahr 2021 voraussichtlich rund 398.500 € als Einnahmen zur Verfügung stehen und in den Folgejahren die Erträge kontinuierlich leicht steigen, sodass diese für die steigenden Unterhaltungsaufwendungen zur Verfügung stehen.

Durch die zusätzlichen Erträge aus den Eislieferungsverträgen sowie die Kostenersatzregelung für die Wasserversorgung mit dem Eigenbetrieb ergeben sich in 2020 insgesamt Einnahmen in Höhe von 432.250 €. Demgegenüber sind Ausgaben in Höhe von 402.750 € vorgesehen. Der Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze plant daher im Jahr 2020 mit einem Gewinn von rund 29.500 €.

Besonderheiten im Aufwandskonto des Bade- und Campingplatzes sind der zunehmende Unterhaltungsbedarf für die Gebäude, der im Jahr 2020 mit 25.000 € veranschlagt ist.

Außerdem ist für das Jahr 2020 bereits ein Ansatz mit rund 10.000 € für die Behebung des Wasserschadens am Campingplatzgebäude in Hegne vorgesehen. Die Hauptarbeiten werden unmittelbar nach der Saison 2020 im Oktober starten. Der Abschluss der Arbeiten und die Abrechnung werden hierdurch hauptsächlich im Jahr 2021 stattfinden. Auf der Ertragsseite befinden sich gemäß der Haftpflichtregelung mit der Versicherung des Architekturbüros ent-

sprechende Einnahmen. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass für die Behebung des Wasserschadens rund 70.000 € (in 2020 und 2021) zu veranschlagen sind. Davon werden rund 63.000 € erstattet. Für evtl. Mehrkosten gilt die gleiche prozentuale Aufteilung zwischen Gemeinde und Architekturbüro/Haftpflichtversicherung.

Eine weitere Besonderheit ist im Aufwandsvolumen für die Außenanlagen dargestellt. Neben dem Kostenansatz für die Grünanlagenpflege an die Pächter ist hier die Erneuerung des Laufstegs vor dem DLRG-Gebäude vorgesehen. Im Jahr 2019 wurde bereits der Laufsteg des Nord-Süd-Gebäudes sowie die Gastronomie-Terrasse erneuert. Im Jahr 2020 ist dementsprechend der Austausch der abgängigen Holzanlage vor dem DLRG-Gebäude vorgesehen. Zudem ist ggfls. der Umbau des Boulefelds noch im Jahr 2020 realisierbar. Hier war bereits seit einigen Jahren geplant, das Boulefeld zu beseitigen und stattdessen eine Basketballanlage aufzubauen.

Des Weiteren sind gegenüber den Vorjahren die Aufwendungen für die Bademeisterkosten mit einem höheren Ansatz enthalten. Bereits seit Pachtvertragsbeginn ist in den Verträgen eine maximale Beteiligung von insgesamt 18.000 € für die Bademeisterkosten an die Pächter geregelt. Diese wurden von den Pächtern bisher nie voll ausgeschöpft. Es ist jedoch -gemessen an den Temperaturen und Wetterverhältnissen der Vorjahre- davon auszugehen, dass ein erneuter hoher Aufwand wegen des Sommerbetriebs abgerechnet wird.

Ansonsten befinden sich auf der Aufwandseite die üblichen Regelansätze.

3. Vermögensplan 2020

Im Vermögensplan 2020 stehen als Einnahmen rund 200.000 Abschreibungen (aus dem Erfolgsplan) sowie der Jahresgewinn von 29.500 € zur Verfügung.

Insgesamt verfügt der Eigenbetrieb somit über Finanzierungsmittel in Höhe von 229.500 € im Jahr 2020.

Außerdem sind aus den Vorjahren noch erübrigte Mittel in Höhe von rund 140.000 € vorhanden (Stand: Wirtschaftsplan 2019, Jahresabschluss noch nicht abgerechnet).

Trotz der erheblichen Wasserschäden am Campingplatzgebäude Allensbach und in diesem Jahr in Hegne sind Kreditaufnahmen nicht notwendig gewesen und nicht vorgesehen. Der Eigenebetrieb erwirtschaftet die notwendigen Aufwendungen im laufenden Betrieb.

Die Ausgaben im Vermögensplan sind für die vorgesehene Sanitärstation in Hegne geplant (20.000 €) sowie für den Einbau einer Entwässerungsrinne rund um das Gebäude in Hegne (30.000 €). Die Entwässerungsrinne verhindert künftigen den Eintritt von Wasser und ist eine zusätzliche Gebäudemaßnahme.

Des Weiteren sind 15.000 € für verschiedene Kleininvestitionen auf beiden Plätzen eingeplant, die noch nicht näher beschrieben sind.

Neben den investiven Maßnahmen werden im Vermögensplan die laufenden Kredite getilgt, was sich mit einem Betrag von rund 145.000 € niederschlägt.

Im Vermögensplan ergibt sich somit ein Überschuss von rund 19.500 €, der den erübrigten Mittel zugefügt wird und für künftige Finanzierungen zur Verfügung steht. Die Gesamtrücklage

des Eigenbetriebs für investive Maßnahmen oder Verlustausgleiche aus dem Erfolgsplan beträgt dann 160.000 € (Stand: Wirtschaftsplan 2019).

4. Ausblick

Das Wirtschaftsjahr 2021 wird voraussichtlich von der Behebung des Wasserschadens am Campingplatz Hegne geprägt sein. Der Schaden wird jedoch aufgrund von Schadenersatzleistungen zu 90% erstattet, sodass voraussichtlich nur ein verhältnismäßig geringer Betrag im Erfolgsplan zu veranschlagen ist.

Langfristig wird weiterhin von einem gesunden Verhältnis der geplanten Aufwendungen zu den Pachtinnahmen ausgegangen, sodass jährlich zwischen 20.000 und 30.000 € Gewinn erzielt werden können, während gleichzeitig die Abschreibungen für künftige Investitionen erwirtschaftet und angemessene Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten aufgebracht werden können.

Für das Betriebsjahr 2021 sollten aus Sicht der Verwaltung die Campingplatzgebühren überprüft werden. Wenn die Pachteinnahmen einer Automatik unterliegen muss im Rahmen der Inflation auch eine angemessene Gegenfinanzierungsmöglichkeit für die Pächter bestehen.

Außerdem sollte wegen der Zinsbelastungen von derzeit jährlich rd. 30.000 € ggf. eine Umschuldung der laufenden Kredite geprüft werden (Zinssatz ca. 4%). Die Zinsbindungen laufen ohnehin nur noch bis 2023/2024.

Der Darlehensstand zum 31.12.2020 beträgt voraussichtlich noch 1.408.000 € bei einer jährlichen Tilgung von rd. 145.000 €. Ein Teildarlehen des Campingplatzes Allensbach aus dem Jahr 2003 ist voraussichtlich in 2023 getilgt, sodass die jährliche Tilgungsrate auf rd. 105.000 € sinken wird und somit rd. 40.000 € Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze 2020 **Anlage 1**

Gewinn- und Verlustrechnung 2020

	Umsatzerlöse	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Bemerkungen
34110000	Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	345.000 €	355.000 €	381.000 €	393.250 €	398.500 €	Erhöhung gem. Pachtvertrag
34210000	Erträge aus Verkauf	2.000 €	7.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	Rückvergütung Eisverkauf
32110000	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz Wasserbezug EB Wasserversorgung	20.000 €	20.000 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €	Innere Verrechnung Wasserbezug mit Eigenbetrieb Wasserversorgung - Kostenersatz durch Pächter - siehe auch Aufwandsseite Kostenstell 42410500
32110101	Kostenersätze Schadenersatz Wasserschaden Hegne	- €	- €	- €	9.000 €	54.000 €	Schadenersatz Haftpflichtversicherung
9660-1300	Kostenersätze Schadenersatz Wasserschaden Allensbach	- €	115.000 €				
	Summe Umsatzerlöse	**367.000 €**	**497.000 €**	**406.000 €**	**432.250 €**	**482.500 €**	

	Aufwendungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Bemerkungen
42410500	Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	20.000 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	Wasserbezug - Verrechnung siehe oben
42110100	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und baul. Anl.	12.500 €	13.000 €	20.000 €	25.000 €	27.000 €	zunehmender Unterhaltungsbedarf - Gebäudealter: 16 und 7 Jahre
42110101	Unterhaltung Gebäude und Anlagen - Wasserschaden **Allensbach**	- €	150.000 €	120.000 €	- €	- €	Sanierung Wasserschaden erledigt
42110101	Unterhaltung Gebäude und Anlagen - Wasserschaden **Hegne**	- €	- €	- €	10.000 €	60.000 €	lt. Kostenberechnung Architekt für Behebung Wasserschaden: Rückbau und Neubau Betonsockel, Einbau Scheiben, Anpassungen
42110200	Unterhaltung der Außen- und Grünanlagen	18.500 €	22.500 €	40.000 €	25.000 €	25.000 €	inkl. Kosenersatz Grünanl. 4.000 + 2.000 €; Parkplatzkosten (13.000 € trägt Gemeinde) Erneuerung Laufsteg DLRG, Umbau Boulefeld 2021: Erneuerung Laufsteg West
42120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens - Einrichtung und Strandbad	2.000 €	2.500 €	2.500 €	2.700 €	3.000 €	
42710800	Badewasseruntersuchungen	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.600 €	
43180000	Kostenersatz Bademeister	11.000 €	12.000 €	-	18.000 €	18.000 €	maximaler Betrag lt. Pachtvertrag: 18.000 € In den vergangenen Jahren wurden 18.000 € wegen Hochbetrieb im Sommer abgerechnet
42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.000 €	1.000 €	1.300 €	1.500 €	1.500 €	
47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	198.000 €	199.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	
42310000	Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	
42410400	Versicherungen und Steuern für Gebäude	5.200 €	5.200 €	3.500 €	11.000 €	11.000 €	Verteilung bis 2019 auf 3 Kostenstellen, ab 2020 zusammengefasst auf 42410400
42710100	Aufwendungen für EDV	600 €	600 €	900 €	950 €	1.000 €	
44310300	Sacherverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	5.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
44410000	Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	5.000 €	5.500 €	2.000 €	-	-	ab 2020 Darstellung unter 42410400
44520000	Personalkostenersatz an Gemeinde	27.000 €	35.800 €	39.000 €	35.800 €	35.800 €	2019 erhöhter Bedarf wg. Wasserschaden
44520000	Innere Verrechnung Bauhofleistungen	7.500 €	7.500 €	10.000 €	7.500 €	7.500 €	2019 erhöhter Bedarf wg. Wasserschaden
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.000 €	41.000 €	37.100 €	33.300 €	29.500 €	
44410200	Steuern			5.200 €	-	-	ab 2020 Darstellung unter 42410400
	Summe Aufwendungen	**365.300 €**	**527.600 €**	**513.500 €**	**402.750 €**	**451.400 €**	
	Jahresgewinn/-verlust (=Mittelausgleich aus dem Vermögensplan)	1.700 €	- 30.600 €	- 107.500 €	29.500 €	31.100 €	

Bitte wenden!

Vermögensplan 2020

	Finanzierungsmittel	2020
1	Zuführung zum Stammkapital	
2	Zuführung zu Rücklagen	
3	Jahresgewinn	29.500 €
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	
6	Beiträge und Entgelte	
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	
8	Kredite (Gemeinde, Dritte)	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	
	47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	200.000 €
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	Einsatz von erübrigten Mittel aus Vorjahren	
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**229.500 €**

	Finanzbedarf	2020
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	
a)	78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	
	Sanitärstation für Wohnwägen in Hegne	20.000 €
b)	78710000 Hochbaumaßnahmen	
	verschiedene Kleininvestitionen	15.000 €
c)	78730000 Sonstige Baumaßnahmen	
	Einbau einer Entwässerungsrinne um Gebäude Hegne	30.000 €
5	Finanzanlagen	
6	Rückzahlung von Stammkapital	
7	Entnahme aus Rücklagen	
8	Jahresverlust	
9	Entnahme Sonderposten	
10	Auflösung Ertragszuschüsse	
11	Entnahme langfristiger Rückstellungen	
12	Tilgung von Krediten	145.000 €
	79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit über 5 Jahre	
13	Gewährung von Krediten	
14	Finanzierungsfehlbedarf	
15	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**210.000 €**
=	**Überschuss/Fehlbedarf = Erhöhung der erübrigten Mittel für künftige Ausgaben**	**19.500 €**
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Planstand 2019)	140.500 € Rücklagenstand 31.12.2018: 228.000 € abzgl. 87.500 € zur Finanzierung Vermögensplan 2019
	Finanzierungsrücklage gesamt ab Folgejahr	160.000 €

Anlage 2

Wirtschaftsplan
Bade- und Campingplätze
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01.2020 bis 31.12.2020)

Der Gemeinderat hat am 17. Februar 2020 aufgrund der §§ 12 Abs. 1, 13 und 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 GO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

Wirtschaftsplan
§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird im

Erfolgsplan in den Erträgen von	432.250 €
und Aufwendungen von	402.750 €
mit einem Jahresgewinn von	29.500 €
und im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf	229.500 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 70.000 €

Allensbach, den 18.02.2020

Für den Gemeinderat

gez.
Stefan Friedrich
- Bürgermeister -